

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein

**Band:** - (1989)

**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bruno Schuler-Stiftung, Zürich

(Mitgeteilt). Die im Jahre 1948 durch Testament des Herrn Bruno Schuler errichtete Bruno Schuler-Stiftung zur Unterstützung von bedürftigen Orchestermusikern im Kanton Zürich wird auch im Dezember 1989 Zuwendungen ausrichten

- a) als Hilfeleistung an unverschuldet in Not geratene Orchestermusiker,
- b) als Stipendien oder Beiträge für den Erwerb eines Instruments an Nachwuchssorchestermusiker mit Wohnsitz im Kanton Zürich oder in der Schweiz, sofern sie an einer Berufsmusikerschule im Kanton Zürich ein Orchesterinstrument studieren.

Bewerbungen um solche Zuwendungen, über die der Stiftungsrat nach freiem Ermessen beschliesst, sind unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare bis spätestens

**13. Oktober 1989**

dem Sekretariat der Stiftung, Bleicherweg 33, 8002 Zürich (c/o Fides), zuhanden des Stiftungsrates einzureichen.

Die Formulare können beim Sekretariat der Stiftung bezogen werden.

Bruno Schuler-Stiftung  
Der Stiftungsrat

Schweizerische Chorvereinigung  
Union suisse des chorales  
Unione svizzera delle corali  
Union des chors suisses

### COURS DE CHANT, DIRECTION DE CHOEUR ET D'ORCHESTRE SING-, CHOR- UND ORCHESTERLEITUNGSKURS

Montreux / 14.-21. Oktober  
1989

Les Avants

talon d'information  
Informationsbestellung

Nom/Name:

Prénom/Vorname:

Adresse:

Lieu/Ort:

Tel:

Informations désirées / Gewünschte Informationen: Pour directeurs / für Dirigenten / Pour chanteurs / für Sänger / Logement / Unterkunft / Inscription / Anmeldeformular

A envoyer au / Zu senden an:  
Sekretariat  
«Schweizerische Chorvereinigung»  
Olga Paoli, Scheuchzerstr. 14,  
8006 Zürich,  
Tel. 01 / 361 28 55



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH  
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

An unseren Schulen sind auf Beginn des Frühlingssemesters 1990 (Beginn: 26. Februar 1990) oder nach Vereinbarung folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

An der Allgemeinen Musikschule zwei kleinere Lehraufträge in den Fächern:

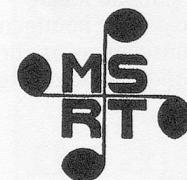
**Harfe**  
**Violine**

An der Berufs- und Hochschule je Lehraufträge für:

**Oboe**  
**Blockflöte**  
**Violine**  
**Violoncello**

Pensum nach Vereinbarung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 1. Oktober 1989 zu richten an  
Hans Ulrich Lehmann, Direktor, Konservatorium, Florhofgasse 6, 8001 Zürich



## Musikschule Region Thun

Schloss Bellerive, Gwattstrasse 120  
3645 Gwatt, Telefon 033 36 88 66

## Lied-Interpretation

Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos)

**9.-14. Oktober 1989**  
Marianne Kohler, Gesang  
Gérard Wyss, Klavier

**Anmeldeschluss:**  
24. September 1989

**Kursgebühr pro Person:**  
sFr. 300.- / für Hörer sFr. 150.-

**Auskunft und Anmeldung:**  
Musikschule Region Thun.



## Fünfte Ausschreibung der Stiftung zur Förderung der Edition und Promotion neuer Schweizer Musik, «Schweizerische Musikedition»

### Einladung zur Präsentation ungedruckter Werke

1. Einsendeberechtigt sind Schweizer(innen) aus dem In- und Ausland, sowie Ausländer(-innen), die seit fünf Jahren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben.
2. Eingesandt werden können Werke für eine(-n) Ausführende(-n); also Werke, die von einem(-r) einzigen Interpreten(-in) aufgeführt werden können. Verstärkung erlaubt; Tonband und Elektronik ausgeschlossen.
3. Die Werke müssen mit dem Kompositionsjahr versehen sein und dürfen nicht vor 1980 geschrieben worden sein. Außerdem muss das Geburtsjahr des(-r) Komponisten(-in) mitgeteilt werden.
4. Jede(-r) Komponist(-in) kann nur ein Werk einsenden. Jedes Werk kann der Werkwahlkommission nur einmal präsentiert werden.
5. Die ausgewählten Werke werden gedruckt.  
Der Geschäftsführer der Stiftung wird den ausgewählten Werken eine nationale und internationale Promotion zukommen lassen.
6. Die Verleger senden Werke nur nach vorheriger Absprache mit den Komponisten ein.
7. Die Werke müssen in dreifacher Ausfertigung bis spätestens 31. Dezember 1989 (Poststempel) an die folgende Adresse geschickt werden:

Schweizerische Musikedition, Postfach, CH-6000 Luzern 7

Die Werkwahlkommission:

Marc Andreea  
Eric Gaudibert  
Josef Haselbach

Artikel 7 der Statuten der «Stiftung zur Förderung der Edition und Promotion neuer Schweizer Musik» lautet im letzten Absatz wie folgt:

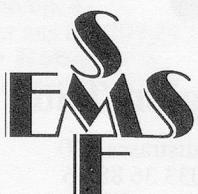
**Die Werkwahlkommission legt ihre Arbeitsweise in Richtlinien fest, die veröffentlicht werden.**

Gestützt darauf gibt die Werkwahlkommission bekannt:

«Die zwei Hauptkriterien, die an die auszuwählenden Werke angelegt werden, sind:

- prägnante persönliche Ideen
- ein einwandfreies, der heutigen Zeit entsprechendes handwerkliches Können.

Wir finden es wünschenswert, die verschiedenen Tendenzen zu präsentieren, lehnen es aber auch nicht ab, je nach eingesandten Werken, eine einzige Richtung auszuwählen.»



## Cinquième appel de la fondation pour l'encouragement de l'édition et la promotion de la nouvelle musique suisse, «Edition musicale suisse»

### Invitation à présenter des œuvres non éditées

1. Sont autorisés présenter leurs œuvres les Suisses résidant en Suisse ou à l'étranger, ainsi que les étrangers ayant leur domicile en Suisse depuis au moins cinq ans.
2. Peuvent être envoyées des œuvres pour un seul exécutant (qui peuvent être exécutées par un seul interprète). Une amplification est possible, mais les bandes magnétiques et l'électronique sont refusées.
3. L'année de composition doit être indiquée et ne doit pas être antérieure à 1980. De plus le compositeur doit indiquer son année de naissance.
4. Chaque compositeur ne peut envoyer qu'une seule œuvre. Chaque œuvre ne peut être présentée qu'une fois à la commission de sélection des œuvres.
5. Les œuvres sélectionnées seront imprimées.  
Le directeur de la Fondation fera suivre l'impression d'une campagne nationale et internationale de promotion.
6. Les éditeurs ne communiquent d'œuvre qu'avec l'accord préalable des compositeurs.
7. Les œuvres doivent être envoyées en trois exemplaires avant le 31 décembre 1989 (cachet de la poste faisant foi) à l'adresse suivante:

Edition Musicale Suisse, case postale, CH-6000 Lucerne 7

La commission de sélection des œuvres  
Marc Andreea  
Eric Gaudibert  
Josef Haselbach

# SMPV Schweizer musikpädagogische Blätter

# SSPM Cahiers suisses de pédagogie musicale

Nous cherchons pour 1er janvier 1990

## un rédacteur / une rédactrice

responsable pour la partie française de notre revue succédant(e) à Monsieur A. Louis Burkhalter, démissionnaire

Les intéressés sont priés de s'annoncer jusqu'au 30 septembre 1989 auprès du Secrétariat de la SSPM:

Madame Hanna Brandenberger, Forchstrasse 376, 8008 Zürich

pour le Comité central  
le Président J. Roman Widmer

## Konservatorium für Musik + Theater in Bern

An der Allgemeinen Musikschule sind folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

|                |  |
|----------------|--|
| Harfe          | Probelektionen für Harfe + Oboe: 24. Oktober   |
| Oboe           |  |
| Violine        | (evtl. mit Schweregewicht auf vorschulischem Unterricht) Probelektionen: 1. November |
| Gesang         | Probelektionen: 3. November  |
| Klavier        | Probelektionen: 13. November   |
| Stellenantritt | 1. Februar 1990 oder nach Übereinkunft   |
| Anmeldeschluss | 20. September 1989   |

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an das Konservatorium für Musik + Theater, Kramgasse 36, Postfach 216, 3000 Bern 8

## Konservatorium für Musik + Theater in Bern

An der Berufsschule sind folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

|                |   |
|----------------|---|
| Posaune        | (evtl. mit Bass-Posaune) Probelektionen:<br>14. November 1989 |
| Viola          | Probelektionen: 24. November 1989                             |
| Stellenantritt | 1. Februar 1990 oder nach Übereinkunft                        |

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an das Konservatorium für Musik + Theater, Kramgasse 36, Postfach 216, 3000 Bern 8

c'est  
la  
dissonance  
qui fait  
la musique!

DIE NEUE SCHWEIZERISCHE MUSIKREVUE SUISSE  
No. 10 (Sommer 1986)

d i s s o  
Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern — Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle — Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale — Les cinq doigts de DIGITALISMUS — Diskussion über Retuschen bei Schumann

n a n z .  
d i s s o  
n a n e e

Ich bestelle/Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz  
Abonnement annuel Dissonance  
4 Nr., Fr. 30.— (Ausland: sFr. 35.—)

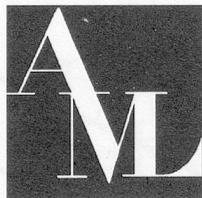
Name/Nom:

Strasse/Rue:

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration  
Dissonanz/Dissonance  
Postfach 160  
CH-3000 Bern 9



## Allgemeine Musikgesellschaft Luzern (AML)

Für die Administration und Betriebsleitung des Sinfonieorchesters der **allgemeinen Musikgesellschaft Luzern** (Stammorchester: 50 Musiker, Theater- und Konzertdienste) sucht die AML per 1. Januar 1990 oder nach Vereinbarung einen

### Geschäftsführer/ Betriebsleiter

Voraussetzungen: Organisations-, Führungs- und Verhandlungstalent, kaufmännische Fähigkeiten, evtl. Erfahrung im Managementbereich eines Berufsorchesters, wenn möglich ausgeprägtes Verständnis und Kenntnisse auf dem Gebiet der Musik. Idealalter: 35–45 Jahre.

Bewerbungen mit Lebenslauf, detaillierten Angaben über Ausbildung und bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüchen erbeten an den Präsidenten der AML, Dr. Franz Schmid, Bodenhoferstrasse 12, 6005 Luzern. Strengste Diskretion wird zugesichert.

## Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung für Blas- und Schlaginstrumente, gelangt die Planstelle eines Ordentlichen Hochschulprofessors für das künstlerische Hauptfach

### Oboe

zur Ausschreibung.

Nur höchstqualifizierte Bewerber mit entsprechender künstlerischer Erfahrung und Orchesterpraxis (zusätzlich pädagogische Qualifikation erwünscht) mögen ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit bis

**31. Oktober 1989**

an das Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, A-8010 Graz, Leonhardstrasse 15, richten.

Der Leiter der Abteilung 4:  
O. HProf. Hofrat Dr. Friedrich Körner eh.

## Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Saiteninstrumente, gelangt die Planstelle eines Ordentlichen Hochschulprofessors für das zentrale künstlerische Fach

### Viola und Kammermusik

zur Ausschreibung.

Nur höchstqualifizierte Bewerber mit entsprechender künstlerischer Erfahrung mögen ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit bis

**31. Oktober 1989**

an das Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstrasse 15, richten.

Es wird gebeten, mit den Bewerbungen keine Tonträger mitzuschicken.

Der Leiter der Abteilung 3:  
O. HProf. Jannis Chronopoulos eh.

## 2. Innerschweizer Orgelwoche Stans 8. bis 13. Oktober 1989

Interpretationskurse mit Erwin Mattmann, Luzern, Philip Swanton, Basel

Werke von: Samuel Scheidt, Bernardo Pasquini, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Joseph Rheinberger, Ernst Pfiffner

Orgeln zu St. Peter und Paul Stans:  
Chororgel von Niklaus Schönenbüel 1646 I/8  
Hauptorgel von Mathis Näfels 1987 III/43

Orgelkonzerte in Stans, Engelberg,  
Wolfenschiessen

Interpreten:  
P. Norbert Hegner, Anerös Hulliger, Erwin Mattmann, Peter Sigrist (Schlagzeug,) Philipp Swanton, Kursteilnehmer.

**Kursgebühr:**  
Aktive Fr. 250.– (Studenten Fr. 170.–)  
Hörer Fr. 150.– (Studenten Fr. 100.–)

**Anmeldeschluss:**  
31. August 1989

**Auskunft & Programm:**  
Sekretariat Innerschweizer Orgelwoche  
Postfach, 6370 Stans, Tel 041/61 41 67,  
Maja Meder

Interpretationskurs für Pianisten  
 mit WERNER BÄRTSCHI

«Robert Schumann»  
 «Johannes Brahms»

vom 19.-22. Oktober

Der Kurs ist geeignet für Musikstudenten, Pianisten und fortgeschrittene Jugendliche.

**Anmeldeschluss:** 18. August 1989

**Kursgebühr:** Aktive Fr. 300.–  
 Hörer Fr. 150.–

**Auskunft und Anmeldung:** Sekretariat des Musikkonservatoriums  
 Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen  
 Telefon 053 / 25 34 03

**Rudolf Moser**  
**Der Rattenfänger**  
 nach der altdeutschen Sage als  
 Tanzspiel gestaltet von Senta  
 Maria Op. 70  
 Bezug durch den Musikalienhan-  
 del oder durch den Verlag  
 Rudolf Moser, Kirschweg 8,  
 4144 Arlesheim

**für den professionellen Anspruch**

Besonders um Klavier  
 Cembalo, Orgel, etc.  
 selbst zu stimmen.  
 Info + (Probe-)  
 Lieferung direkt  
 durch Marc Vogel,  
 Postfach 1245/CD,  
 D-7893 Jestetten  
 (bei Schaffhausen)



## 2. INTERNATIONALE MEISTERKURSE FÜR MUSIK ZOFINGEN IMMZ 2.-15. OKTOBER 1989

LYA DE BARBERIIS  
*Klavier*

CHRISTOPHE MANTOUX  
*Orgel*

GEORG MÖNCH  
*Violine*

GIOVANNI ANTONIONI  
*Viola und Kammermusik*

MARÇAL CERVERA  
*Violoncello*

BERNARD CZULOWSKI  
*Gitarre*

UTE NISS  
*Sologesang*

*Seminarien:*

THOMAS FRIEDLI  
*Klarinette*

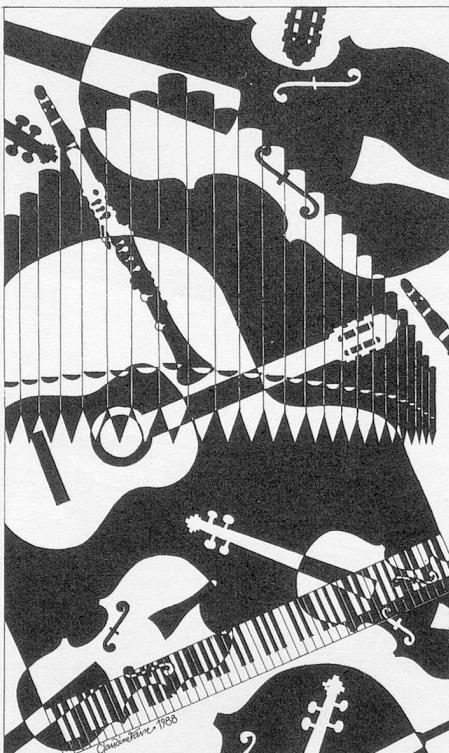
MARINA HORAK  
*Selbsterfahrung in Musik*

*Assistenten/Begleitungen:*

MARINA HORAK  
 ORIETTA CAIANIELLO  
 CHRISTIAN BRUNNER  
 STANISLAV K. HELLER  
 PETER WINKLER

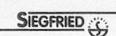
*Künstlerische Leitung:*

ANDRÉ AERSCHMANN



*Sekretariat:*  
 IMMZ Sekretariat c/o Schweizerische Kreditanstalt Zofingen  
 zHv Herrn R. Joos, Untere Grabenstrasse 18, CH-4800 Zofingen

*Freunde der Musik. Weil wir für Kunst sind. Vertrauen Sie uns.*



**Meisterkurse des  
 Konservatoriums Bern-Schweiz**

### GIÖRGY KURTÀG

Interpretationskurs für  
 Kammermusik  
 (Beethoven - Bartók)

11. bis 22. Dezember 1989

Anmeldeschluss:  
 15. Oktober 1989

Auskünfte und Broschüre:  
 Sekretariat Meisterkurse  
 Kramgasse 36, CH-3011 Bern

### Konservatorium für Musik + Theater in Bern

Neue Termine für Berufsschule  
 Musik

#### Studienbeginn Februar 1990

Anmeldeschluss: 15. Oktober 1989

Prüfungen:

-Lehr-/Orchesterdiplom  
 -Reifeprüfung  
**4.-16. Dezember 1989**

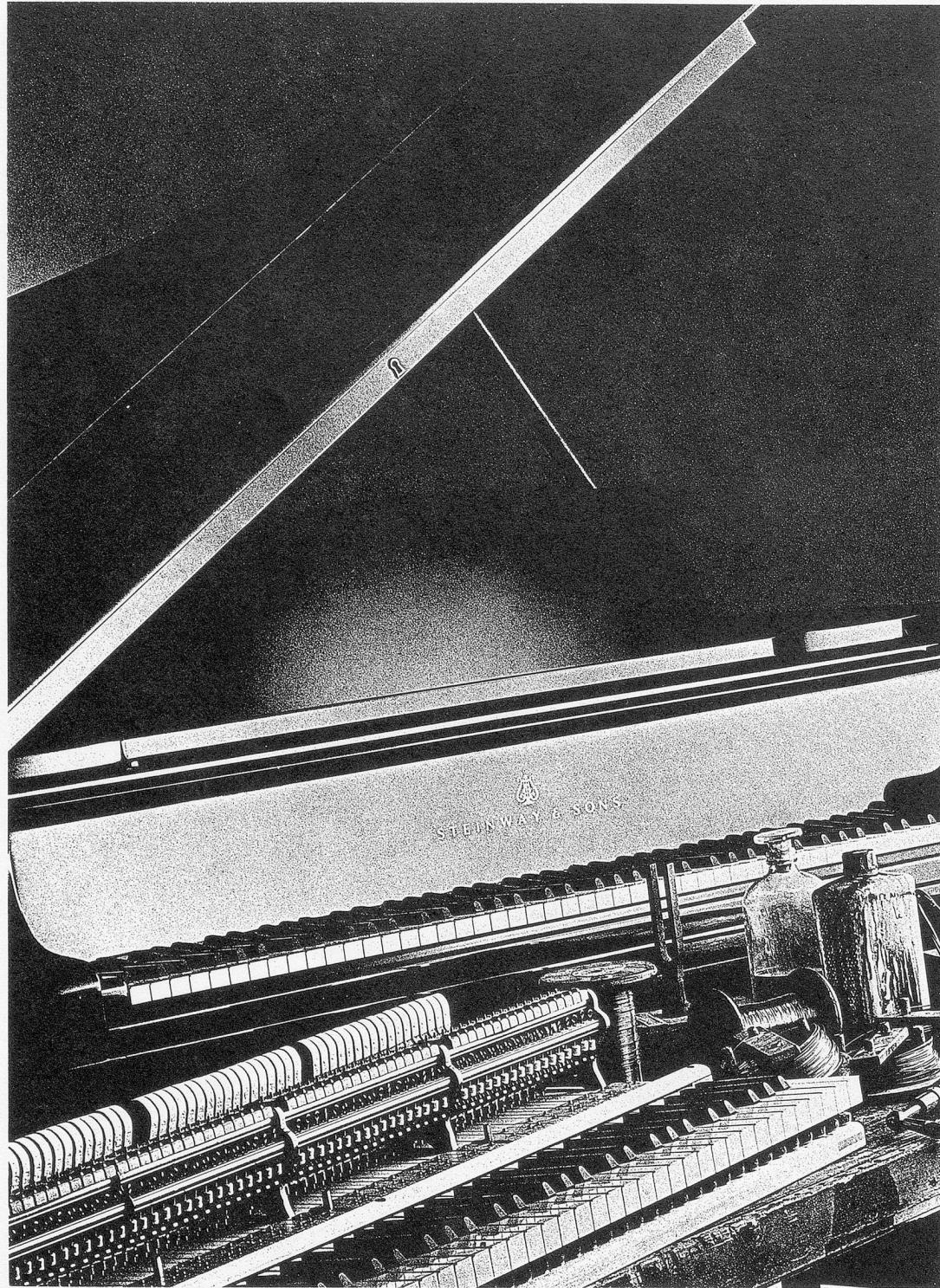
Solistenklasse

**30. November 1989**

Weitere Auskunft:  
 Konservatorium, Kramgasse 36,  
 3011 Bern, Telefon 031 22 62 21

# WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihnen



Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion

Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.

**Musik Hug**  
Die Werkstatt macht die Musik